

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsministerium will keine zwei Strompreiszonen in Deutschland

Berlin, 26.10.2017, 15:24 Uhr

GDN - Das Bundeswirtschaftsministerium will die Aufteilung Deutschlands in zwei Strompreiszonen verhindern. Dazu hat das Ministerium kurzfristig eine Änderung der Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV) in die Ressortabstimmung gegeben, berichtet das "Handelsblatt" (Freitag).

In einem Begleitschreiben heißt es, die kurzfristige Änderung sei erforderlich, "weil die Gefahr besteht, dass es zu einer Teilung der deutschen Stromgebotszone kommen könnte". Die EU-Kommission hatte in der Vergangenheit mehrfach mit der Teilung gedroht. Die Fristen für die Änderung der StromNZV sind extrem knapp angesetzt: Die Ressortabstimmung wurde am Mittwoch eingeleitet, die Frist für Anmerkungen der anderen Ressorts endet bereits am Freitag; noch am Freitag soll dann die Länder- und Verbändeanhörung beginnen. Es sei geplant, "die Kabinettsitzung am 15. November zu erreichen", heißt es im Begleitschreiben weiter. Die Änderung der Verordnung bedarf nicht der Zustimmung des Bundestags, sie muss allerdings durch den Bundesrat. Die geplante Änderung platzt mitten in die Sondierungsgespräche von CDU, CSU, FDP und Grünen zum Thema Energie. Insider berichten laut "Handelsblatt", mit dem gesetzlichen Verbot der Aufteilung in zwei Stromgebotszonen wolle das BMWi die Basis für einen schnelleren Ausbau der Windkraft im Norden Deutschlands schaffen, der derzeit wegen der Netzengpässe an Grenzen stößt und darum gedeckelt wurde. Juristen kritisierten, das geplante Verbot widerspreche ganz offensichtlich den Regeln des europäischen Binnenmarktes und provoziere geradezu eine Gegenreaktion der EU-Kommission.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96699/wirtschaftsministerium-will-keine-zwei-strompreiszonen-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com